

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Schillerhöhle und Felsgruppe am Nordhang der Ruine Hohenwittlingen zum Föhrental

**Status:** geschützt  
**Typ:** Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

**Land-/Stadtkreis:** Reutlingen  
**Gemeinde:** Bad Urach  
**Gemarkung:** Wittlingen

**TK25-Nr.:** 7522.42

**Ost/Nord-Werte:** 531532 / 5368601  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Binder, H. (1989); Frank, H. (1969, 1970); Gwinner, M. P. et al. (1987); Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007); Schübler, G. von (1824); Weinland, D.F. (1875)


**Beschreibung:**

Unterhalb der Ruine Hohenwittlingen liegt die Schillerhöhle (die "Tulkahöhle" im "Rulaman" von Weinland). Man erreicht sie durch eine kleine Naturbrücke (Höhlenruine). Die Höhle war während unruhiger Zeiten oft Zuflucht für die damalige Bevölkerung. Den zeitweiligen Aufenthalt vorzeitlicher Menschen belegen Funde von Tierknochen sowie ein menschlicher Schädel, die bei Ausgrabungen Mitte des 19. Jahrhunderts gefunden wurden. Die Höhle weist eine Länge von ca. 120 m auf und entstand im Oberen Massenkalk des Oberjura.

